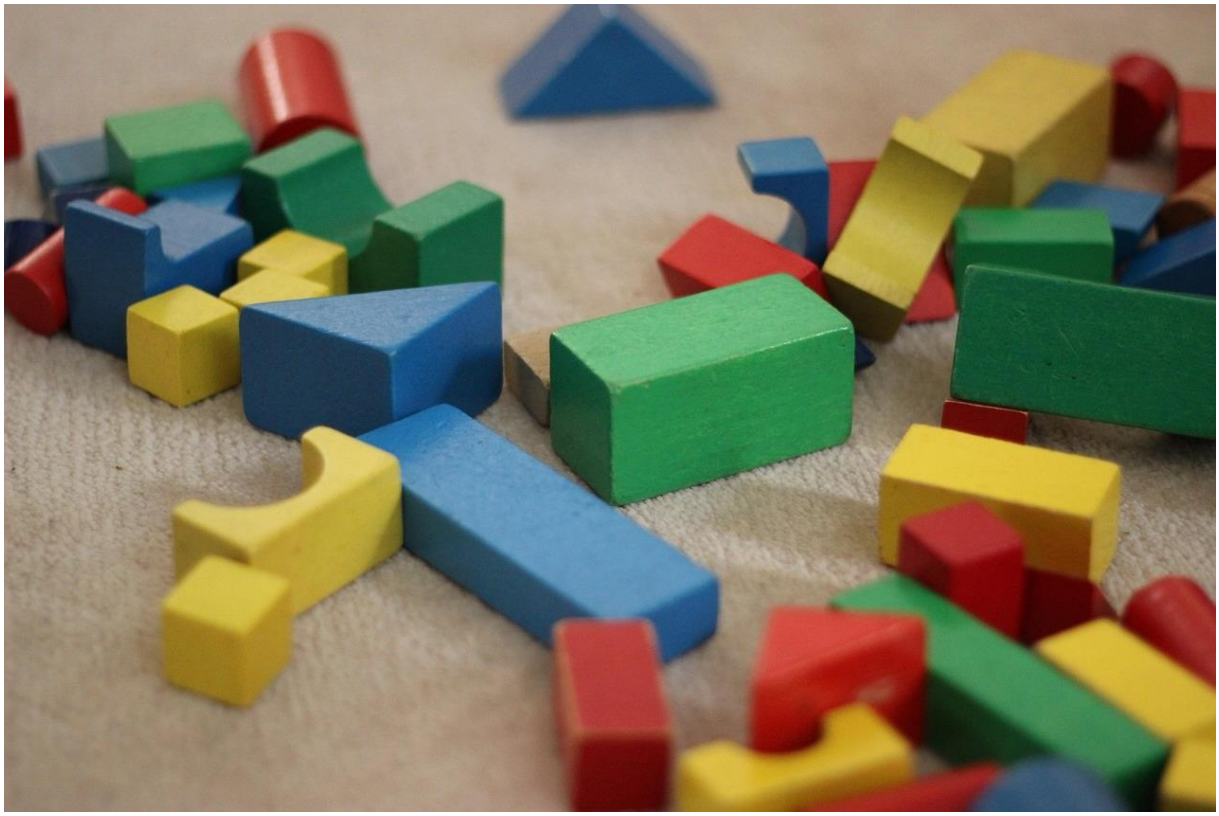
Wir bauen eine bunte Kirche

Kirchweih-Sonntag im Jahreskreis C



Vorbereitung:

die „Jesuskerze“ und Streichhölzer, eine Klangschale und die Kinderbibel,

ein Plakat mit einer Kirche, ein großes Plakat mit einem Kirchenumriss oder eine gelegte Kirche aus Tüchern, Papierstein „Jesus“ und Papiersteine bunt, Stifte,

ein Tuch zum Abdecken, dazu Bauklötze und Duplosteine, kleine runde Tücher,

kleine Kerzen im Becher

Liederbücher:

das Gotteslob **(GL)**

Weil du da bist – Kindergotteslob **(KiGolo)**, Patrick Dehm (Hrsg.), Dehm-Verlag,

Limburg 5. Auflage 2013

Verantwortlich: Erzbischöfliches Jugendamt
München und Freising, Rosi Bär-Betz, 2025
Bildnachweis: Thaliesin auf pixabay.com
UID-Nummer: DE811510756

Lied

Kommt alle her, hallihallo

Liturgischer Gruß

Im Namen des Vaters, des Sohnes und des Heiligen Geistes. Amen.

Hinführung

In der Mitte liegt ein rundes Tuch, auf diesem Tuch liegt (anfangs noch von einem Tuch verdeckt) ein großes Plakat mit dem Umriss einer Kirche.

Ich habe Euch heute etwas mitgebracht:

L zeigt die Bauklötze.

Mit diesen Steinen wollen wir heute die Häuser bauen, in denen wir wohnen.

Die Kinder bauen „ihre“ Häuser rund um das große runde Tuch in der Mitte und stellen sie auf runde Stoffkreise.

Jetzt ist schon fast ein kleiner Ort entstanden – und in so einem Ort, da gibt es nicht nur Häuser, in denen Menschen wohnen, da gibt es auch ein Haus, in dem einer wohnt, den wir nicht sehen können…

Die Kinder entdecken den Umriss der Kirche unter dem Tuch in der Mitte - das Haus Gottes.

In der Kirche feiern wir heute ein besonderes Fest: Kirchweih. Wir denken daran, dass die Kirche – auch unsere Kirche heilig und Gott geweiht ist.

Was ist „Kirche“? - Ein Haus Gottes für die Menschen. Ein Ort, an dem wir zu Hause sind, uns geborgen und wohl fühlen, wo wir gerne hingehen, beten, singen, mit Gott reden, von ihm und Jesus etwas erfahren.

Aber Kirche ist noch viel mehr als „„nur“ das Gebäude. Was damit auf sich hat wollen wir heute erfahren.

Lied

Wir singen alle Hallelu

Lesung[1]

Was es mit der Kirche auf sich hat, davon spricht schon der Apostel Petrus vor 2000 Jahren. Er sagt den Menschen damals und auch uns heute:

Kommt zum Herrn, dem lebendigen Stein, der von den Menschen weggeworfen wurde, aber von Gott auserwählt ist.

Lasst euch als lebendige Steine zum Haus Gottes aufbauen, zu einer ganz besonderen Gemeinschaft, um so zu leben, wie es Gott gefällt.

Denn es heißt in der Schrift: Seht her, ich gebe euch einen auserwählten Stein, einen Eckstein, den ich in Ehren halte; wer an ihn glaubt, der wird gut leben können.

nach 1 Petrus 2, 4 - 9

Lied

Wir singen alle Hallelu

Deutung

Das hört sich schon seltsam an - lebendige Steine – ein auserwählter Eckstein... Das bedeutet, dass es nicht nur um das Gebäude Kirche geht, sondern um noch viel mehr…. Denn jeder von uns ist ein Teil der Kirche – ist selbst Kirche – ist wie ein Baustein, der lebt.

Damit wir uns leichter tun, das zu verstehen, schauen wir noch einmal unsere Kirche vom Anfang an: Diese Kirche schaut nicht so schön aus. Sie wirkt trist und leblos und leer. Doch ich habe etwas mitgebracht:

Ein Eckstein aus Papier, auf dem „Jesus“ steht wird in die Kirche geklebt

Das ist ein besonderer Stein – der Eckstein, an dem wir Maß nehmen. Denn so wie Jesus zur Kirche gehört, wollen auch wir zu dieser Kirche gehören und sie mit Leben erfüllen – ihr ein „Gesicht“ geben, sie bunt und fröhlich machen.

Jeder bemalt einen Papierstein und schreibt seinen Namen darauf, evtl. weitere Steine für Verwandte, Freunde…

Die Steine werden in die Kirche geklebt. Dazu wird das folgende Lied gesungen:

[1] vgl. Lektionar Lesejahr A © 2019 staeko.net

Lied

Gott baut ein Haus, das lebt

Gebet

Jesus, wir haben uns versammelt, um Gottesdienst zu feiern.

Eine bunte Gemeinschaft sind wir. Jedes Kind und jeder Erwachsene hat seinen Platz in diesem Raum und in der Kirche.

Wir wissen:

Da, wo zwei oder drei in deinem Namen versammelt sind, da bist du mitten unter uns. Du bist auch jetzt bei uns – in unserer Mitte.

Ein Kind stellt die brennende Jesus-Kerze auf die gelegte Kirche.

Guter Gott, du lädst uns immer wieder ein, in dein Haus zu kommen und Dir von uns zu erzählen. Auch heute wollen wir dir sagen, was unser Herz froh, oder aber auch traurig macht.

Eltern oder Kinder formulieren einen Danksatz oder eine Bitte an Gott.

Nach jedem Gebetssatz darf das Kind eine Kerze auf sein Tuch stellen.

Vater unser

Segen

Lied

Vom Anfang bis zum Ende